

### Stellungnahme zur Stellungnahme Kämmerei „Weiterführung einzelner Corona-Unterstützungsmaßnahmen des Programms »Lebendige Kleeblattstadt«“

Zu I.:

*Grundsätzlich ist anzumerken, dass mit der Kämmerei inzwischen direkt die Details nochmals durchgesprochen und erläutert wurden.*

*Mit der Kämmerei wurde vereinbart, dass alle Mittel erst kurzfristig bei Bedarf abgerufen werden, sodass teilweise zwar noch Mittel vorhanden sind, aber bereits verplant. Andere Mittel konnten noch nicht abgerufen werden, da bisher die rechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben waren (z.B. je 10.000 €/verkaufsoffenen Sonntag, 10.000 € für Weinfest in der Gastronomie, sowie siehe in den Detailenerläuterungen, 50.000 € für ein Förderprogramm).*

Im Einzelnen:

#### → Zu Nr. 1: Rabatt-Weihnachtsaktion

- Aus den bereitgestellten Mitteln wurde nicht nur Rabatt-Aktionen unterstützt, sondern auch der Aufbau der Website von Ein-Herz-fuer-Fuerth (EHFF) mitfinanziert, Marketingmaßnahmen zur Bekanntmachung organisiert (Flyer, Printanzeigen usw.).*
- Ein großer Teil (20T€) diente zur Unterstützung der Rabattaktion Weihnachten 2020. Hier waren zunächst **nur 10T€ vorgesehen**, aufgrund der Beliebtheit der Aktion ging die Unterstützung auf Wunsch der Stadtspitze und der Verwaltung um **weitere 10T€** in die Verlängerung – angesichts der Geschäftsschließungen durch den erneuten Lockdown und der sehr guten Annahme durch die Bevölkerung. So konnte erreicht werden, dass die Gelder in Fürth gebunden wurden und nicht in überregionale Online-Geschäfte abfließen. Die Gelder wurden immer umgehend an den Handel ausbezahlt.*

- Die beantragten Gelder für den Fürth Scheck konnten bislang aus personellen sowie technischen Gründen und wegen des Lockdowns 2020 noch nicht umgesetzt werden. Hier konnte nur die Online-Variante von EHFF umgesetzt werden.
- Die Aktion für den Fürth Scheck ist in der Planung.
- Bisher wurden bereits wieder Aktionen durchgeführt und Werbung geschaltet, außerdem wurde eine Osteraktion mit 10% unterstützt. Die Resonanz auf die 10%-Aktion war deutlich geringer als auf die 20%-Aktion, so dass hier nochmals Mittel nachgefordert wurden, um an Weihnachten auch wieder 20%-Aktionen starten zu können.

#### → Zu Nr. 2: „Kultur am Freitag“

- **2021** konnten durch die Aktion **39 planungssichere Auftritte von Band- sowie Kunstensembles** finanziert werden inklusive Backstageräume und Catering
- Die Mittel sind bereits restlos ausgeschöpft, nur noch nicht vollständig abgerufen. Ca. **5T€** wurden bereits zusätzlich aus dem Budget ISB getragen

#### → Zu Nr. 3: Begrünungsmaßnahmen

- Es wurden zwar **tatsächlich 60 T€ seitens Kämmerei bereitgestellt**, allerdings sind **30T€ im Haushalt des Baureferates verblieben**.
- Von den 30T€, die dem Wirtschaftsreferat zur Verfügung gestellt wurden, flossen **bereits 22.509€ in Begrünungsmaßnahmen** (bienenfreundliche Blumen sowie interaktive Begrünung gemeinsam mit Händlern).
- Die verbleibenden **7.490€** sind für die Ausweitung der nachhaltigen interaktiven Begrünung **bereits fest verplant**/Den Teilnehmern wurde die Förderung teilweise bereits zugesagt, teilweise sind Bestellungen schon abgegeben.

**Fazit: Wenn keine weiteren Mittel zu Verfügung gestellt werden, kann ISB die Begrünungsmaßnahme mit bienenfreundlichen Blumen 2022 nicht wiederholen.**

*(Komplett hat diese Maßnahme inkl. Bewässerung, Vandalismusschutz, Rückschneiden usw. rd. 20.000€ gekostet – im Vgl. hätte man 6-7 Blumenkübel wie am Hauptbahnhof inkl. Bepflanzung anschaffen können – ohne Bewässerung und Pflege)*

#### → Zu Nr. 4: Lieferservice

- **2020 wurden 15T€ zur Verfügung gestellt; 2021 weitere 20T€**
- **20 T€ der bereitgestellten Mittel dürfen von ISB nur für einen Gastro-Lieferservice ausgegeben werden, innerhalb eines Lockdowns, weshalb diese Mittel derzeit nicht abgerufen werden können.**
- **20T€ wurden noch nicht abgerufen – ca. 29T€ (dynamisch, Rechnungsstellung wöchentlich) aber bereits ausgegeben**

*Mit der Kämmerei ist vereinbart, dass Mittel erst abgerufen werden, wenn sie tatsächlich konkret gebraucht werden, derzeit ist die HHSt. im Minus – Die Abrufung der 20T€ ist bereits vereinbart.*

- **Die verbleibenden ca. 5T€ können den Lieferservice voraussichtlich noch bis November aufrechterhalten – allerdings nicht durch das stark frequentierte hauptsächliche Weihnachtsgeschäft hindurch.**

**Fazit: Der Lieferservice müsste kurz vor/mitten im Weihnachtsgeschäft eingestellt werden.**

#### **→ Zu Nr. 5: Anwohnerbefragung**

- **2020 wurden 20 T€ bereitgestellt und 17.330€ für die Kundenherkunftsanalyse verwendet.**
- **2021 wurden 15 T€ bereitgestellt – die Angebote wurden eingeholt, der Auftrag ist bereits vergeben. Die Befragung wird noch weitgehend im Oktober 2021 durchgeführt.**

**Fazit: Aus eigenen Mitteln kann die Befragung Gustavstraße nicht getragen werden, weil die Gelder bereits für vorgesehene Umfragen benötigt werden.**

ISB

Die beantragten Erhöhungen der Budgets wurden erläutert, die dauerhaft erhöhten Ansätze betreffen andere Maßnahmen (Baustellenunterstützung, Ansiedlungsförderung, digitale Unterstützung) und sind nicht für die nun ergänzenden Maßnahmen vorgesehen. Die sonstigen Haushaltsmittel vom ISB sind für andere Maßnahmen vorgesehen, die teilweise auch aufgrund von Corona und personellen Engpässen zurückgestellt werden mussten